

Präsidentenkonferenz 2018

## Start in die Zukunft!

Wie wird der PVB in 10 Jahren aussehen? Wie kann er sich als Verband weiterentwickeln und neue Mitglieder anziehen und zugleich auch für die derzeitigen Mitglieder attraktiv bleiben? Die über 60 Teilnehmenden an der Präsidentenkonferenz 2018 haben intensiv daran gearbeitet, die Weichen für den PVB neu zu stellen, um dem Verband eine erfolgreiche Zukunft sichern und auch in einer stark individualisierten Gesellschaft, einer sich ständig verändernden Arbeitswelt und unter dem Druck der Wirtschaft Höhen und Tiefen überwinden zu können.

Janine Wicki, Generalsekretärin des PVB, hat die Teilnehmenden aufgefordert, mit «unmöglichen und mitreissenden» Ideen neue Wege zu gehen. Das von Joël Cachelin, Gründer und Geschäftsführer der Wissensfabrik, durchgeführte Brainstorming war äusserst produktiv und führte zu zahlreichen Vorschlägen hinsichtlich der Zukunft des PVB und der Richtungen, in die es für den Verband gehen könnte: eine Weiterbildungsplattform? Ein Kompetenzzentrum? Soziale und politische Versicherungen? Warum nicht? «Damit Mögliches entstehen kann, müssen wir immer wieder das Unmögliche versuchen». Es ist heute undenkbar, über die Zukunft zu sprechen, ohne auch die Digitalisierung und die Rolle zu erwähnen, die der PVB bei der Unterstützung seiner Mitglieder spielen könnte!

Barbara Gysi, Nationalrätin und Präsidentin des PVB, dankte den Teilnehmenden für ihr Engagement: «Diese gemeinsamen Überlegungen haben einmal mehr gezeigt, wie wichtig der Einbezug der Sektionsverantwortlichen in die Strategien ist, die der PVB umsetzt. Wir haben heute zusammen vielversprechende Konzepte für die Zukunft des PVB entwickelt». Anschliessend lud Barbara Gysi alle Teilnehmenden herzlich zur nächsten Zwischenetappe ein: die Delegiertenversammlung vom 6. November 2018.

*Martine Currat-Joye*

Conférence des président-e-s 2018

## Cap sur le futur!

Que sera l'APC dans 10 ans? Comment poursuivre son développement, en tant qu'association, afin de devenir plus attrayante pour de nouveaux membres, et le rester pour les membres actuels? Plus de 60 participant-e-s à la Conférence des président-e-s 2018 de l'APC ont travaillé intensivement à donner un nouveau cap à l'APC pour lui assurer un bel avenir et traverser vents et marées, dans une société plus individualiste, un monde du travail en perpétuelle mutation et sous la pression des économies.

Janine Wicki, secrétaire générale de l'APC, a invité les participant-e-s à sortir des sentiers battus, avec des idées «impossibles et passionnantes». Ce «remue-méninge», organisé par Joël Cachelin, fondateur et directeur de Wissensfabrik a été très productif riche en propositions sur le futur de l'APC et les orientations que l'association pourrait prendre: une plate-forme de formation continue? un centre de compétences? une assurance sociale et politique? Pourquoi pas? «Pour qu'émerge le possible, il faut, encore et toujours, tenter l'impossible». Impensable de parler d'avenir sans évoquer aussi la digitalisation et le rôle que l'APC pourrait jouer dans l'accompagnement de ses membres!

Aux commandes du navire, Barbara Gysi, conseillère nationale et présidente de l'APC a remercié les participant-e-s pour leur engagement: «ces réflexions en commun ont démontré encore une fois l'importance de l'implication de nos responsables de section dans les stratégies que l'APC mettra en place. Nous avons aujourd'hui développé ensemble des concepts porteurs d'avenir pour l'APC». Pour la prochaine escale, Barbara Gysi a donné rendez-vous à toutes et tous lors de l'assemblée des délégué-e-s 2018, le 6 novembre prochain.

*Martine Currat-Joye*



Barbara Gysi, Nationalrätin und Verbandspräsidentin des PVB | Conseillère nationale et présidente de l'APC



Indriaty Woodtli | GL-Mitglied | Membre du comité directeur



René Walser | GL-Mitglied | Membre du comité directeur



© eggerX



© eggerx



- 1 **Rahel Imobersteg, Verbandssekretärin und neue Stv. Generalsekretärin des PVB | Secrétaire d'association et nouvelle secrétaire générale suppléante de l'APC**
- 2 **Luc Python, Verbandssekretär | Secrétaire d'association**
- 3 **Jürg Grunder, Verbandssekretär | Secrétaire d'association**



- 4 **Janine Wicki, Generalsekretärin des PVB | Secrétaire générale de l'APC**
- 5 **Martine Currat-Joye, Kommunikationsverantwortliche | Resp. communication**
- 6 **Markus Brügger, Ressourcenleiter | Chef des ressources**
- 7 **Melanie Spicher, Direktionsassistentin | Assistante de direction**



- 8 **Sarah Meyer, Mitarbeiterin und neue Werbekampagnenverantwortliche | Collaboratrice et nouvelle resp. de campagne de recrutement**
- 9 **Carole Mori, Mitarbeiterin, Mutationsdienst | Collaboratrice au service de gestion des membres**
- 10 **Edith Wirth, Mitarbeiterin, Mutationsdienst | Collaboratrice au service de gestion des membres**



## Edith, und Tschüss!

Alles begann damit, dass Edith mehr Lohn wollte. Bei der PTT arbeitete sie und übernahm Stellvertretungsaufgaben in der Kanzlei. Und die Teilung war klar: ihre Chefin war immer krank und zog den grösseren Lohn, Edith blieb die Arbeit. Und sie fand, dass da etwas mehr Lohn doch sehr wohl am Platz wäre. Ihr Abteilungschef war Gewerkschafter und empfahl ihr, sich vom PVB beraten zu lassen. Und Edith handelte: Während diesem Beratungsgespräch hat sie wohl unheimlich Eindruck geschunden. Bernhard Schürch, dazumal noch Verbandsekretär, hat ihr subito eine Stelle angeboten. Eine Woche Überlegungszeit hatte sie. Und angenommen hatte sie diese Stelle, zum Glück für den PVB. Das war im Februar 1982. Sie arbeitete anschliessend jahrelang als Assistentin von Bernhard Schürch. Die Zeit verging und die Kinder kamen. In diesen Jahren widmete sie sich voll ihrer Familie und der PVB musste hintenanstehen. Richtig so. Wir zählen das Jahr 1998. Edith wurde von Christine angerufen. Der Ruf lautete: «Der PVB stellt von Papier auf eine IT-Lösung um. Und wir brauchen

dich für dafür». Und Edith er hörte diesen Ruf, weil sie sich die Arbeitszeit selber einteilen konnte. Und ab diesem Jahr bis heute durfte der PVB immer auf eine engagierte, offene und sympathische Mitarbeiterin zählen. Sie arbeitete lange Zeit für die PVB-Zeitung anschliessend für das PVB-Magazine und landete dank ihrer Erfahrung und ihrer Bereitschaft immer für den PVB da zu sein, wieder bei der Mitgliederverwaltung. Edith, in all dieser Zeit durfte der PVB, und durfte auch ich immer auf dich zählen. Fadengrad und offen waren deine Aussagen und Meinungen. Das schätzte ich sehr. Flexibel bist du und nie zu schade für eine kurze Stellvertretung hier ein rasches Aushelfen da, ungeachtet ob der Stress gross war oder nicht. Wir werden dich vermissen. Und wir wünschen dir alles nur erdenklich Gute für diese Zeit «danach». Viele Pläne hast du, setze sie um, geniess deine Familie, geniess das Pensioniertenleben.

Dein letzter Chef



© esgerix



**Barbara Gysi**  
Verbandspräsidentin | Présidente de l'association



**Nicolas Schmidt**  
Verbandskassier und  
GL-Mitglied | Caissier de  
l'association et membre du  
comité directeur



**Rahel Imobersteg**  
Stv. Generalsekretärin |  
Secrétaire générale suppléante



**Anne Satir**  
GL-Mitglied | Membre du  
comité directeur



© eggerX

## Impressum

**Erscheinungsweise:** 6-mal pro Jahr (alle zwei Monate)

### Redaktion:

Oberdorfstrasse 32, 3072 Ostermundigen  
Redaktoren/-innen: Janine Wicki, Jürg Grunder, Luc Python,  
Rahel Imobersteg  
Kommunikationsverantwortliche und Redaktorin:  
Martine Currat-Joye  
Administrations- und Sektionsverantwortliche: Melanie Spicher, Sarah Meyer  
Tel. +41 (0)31 938 60 61  
E-Mail: [redaktion@pvb.ch](mailto:redaktion@pvb.ch), [www.pvb.ch](http://www.pvb.ch)

### Druck und Expedition:

Stämpfli AG, Wölflistrasse 1, Postfach, 3001 Bern  
Tel. +41 (0)31 300 66 66

### Adressänderungen:

Mutationsdienst PVB  
Oberdorfstrasse 32, 3072 Ostermundigen  
E-Mail: [pvb@pvb.ch](mailto:pvb@pvb.ch)  
Tel. +41 (0)31 938 60 61

### Inseratenverwaltung:

Stämpfli AG, «PVB Magazin-e APC»  
Tel. +41 (0)31 300 63 83

**WEMF-beglaubigte Auflage:** 9413 Exemplare